

- Statistische Berichte VIII/3/1-17

Erkrankungen an aktiver Tuberkulose  
1949-2.Vj.1952

Wiesbaden 1949-1952

41.50

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben  
vom

## STATISTISCHEN AMT

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

---

Arb.-Nr. VIII/3/1

8. August 1949

Erkrankungen an aktiver Tuberkulose  
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
im 1. Vierteljahr 1949

Mit dem vorliegenden Bericht beginnt die regelmässige Veröffentlichung der vierteljährlichen Zusammenstellungen über die Tuberkulose-Erkrankungen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Nachweise über die Tuberkulose-Erkrankungen in dem wöchentlichen Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nicht ausreichen. Sie sind auch für eine Krankheit, deren erstmalige Diagnose eine gewisse Zeit erfordert und deren Krankheitsbild sich nach Wochen oder Monaten von Grund auf ändern kann, infolge des kurzen Berichtszeitraumes schlecht geeignet. Die hier gegebenen Zahlen werden daher auf Grund der Tbc-Berichte der Tuberkulose-Fürsorgestellen zusammengestellt. Sie geben ein Bild von der Arbeit der Fürsorge und sagen über den erfassten Personenkreis aus, dagegen nicht über die tatsächlich Erkrankten. Hieraus ergibt sich, dass die Tbc-Morbiditätsziffer kein Urteil zulässt über die tatsächliche Verbreitung der Tuberkulose in einem Land, sondern nur über die Dichte und Intensität der Tbc-Fürsorge. Das ist wesentlich für den Vergleich der Länderergebnisse in den beiliegenden Tabellen. Die Gewährung von zusätzlichen Lebensmittelkarten mag zur besseren Erfassung der Tbc-Kranken beigetragen haben, unter bestimmten Voraussetzungen die Zahlen einiger Krankheitsgruppen, besonders die der aktiv Geschlossenen, sogar überhöht haben. Doch ist dieser Anreiz seit der allgemeinen Besserung der Lebensverhältnisse nach der Währungsreform weniger wirksam, sodass die Morbiditätsstatistik seit Mitte 1948 geringere Zugangsziffern zu buchen hat, ein Rückgang, der also nicht auf eine Änderung in der Struktur der Krankheit, sondern auf eine geringere Erfassung der tatsächlich Kranken zurückzuführen ist (Rückgang der Selbstmelder bei Ärzten und Fürsorgestellen). Die Ergebnisse der amtlichen Todesursachenstatistik über die Tuberkulose-Mortalität sind so zuverlässig, wie die Aussage eines Leichenschauers über die Todesursache ohne Sektion sein kann; die auf Grund der Totenscheine festgestellten Tbc-Sterbeziffern spiegeln deshalb das Tuberkulose-Geschehen im grossen und ganzen richtig wieder. Nach wie vor ist die Mortalitätsziffer der einzig sichere Maßstab für die Beurteilung der Tuberkulose-Entwicklung, die Koordinierungsarbeiten für diese Statistik sind jedoch noch nicht abgeschlossen, sodass die Zahlen im Augenblick nicht gegeben werden können.

Für die Gesundheitsverwaltung und ihre Maßnahmen ist allerdings bei der Beurteilung der Tuberkulose, ihrer Verbreitung und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen nicht nur die Zahl der Todesfälle von Bedeutung. Die Zahl der erfassten Erkrankungsfälle, vor allem der Offen-Tuberkulösen, ist bei den heutigen Wohn- und Lebensverhältnissen ein wichtiger Faktor.

Bei der Zusammenstellung der Zahlen sind beträchtliche Schwierigkeiten zu überwinden, weil sie von den Ländern in unterschiedlicher Weise erfragt werden. Dieses zeigt sich vor allem bei der Meldung der Neuerkrankungen an Tbc. Es konnten hier nur die erstmalig erfassten Neuzugänge veröffentlicht werden. Auf die Zugänge aus anderen Krankheitsgruppen muss vorläufig noch verzichtet werden. Dadurch gehen vor allem die Verschlechterungsfälle verloren, also die Fälle, die z.B. in der Gruppe der aktiv geschlossenen gemeldet waren und offen werden. Die Folge davon ist, dass die hier gegebene Zahl der Neuerkrankungen zu niedrig ist, weil sie nur die Personen angibt, die noch niemals mit einer Form von Tuberkulose oder als Verdachtsfall gemeldet wurden (Verdachtsfall = unentschiedene Diagnosen, Umgebungsgefährdete und Beobachtungsfälle). Bei unterschiedsloser Hinzunahme der Zugänge aus anderen Krankheitsgruppen würde andererseits die Gesamtzahl der Neuerkrankungen auf Grund des herrschenden Berichtssystems auch irreführen können, da hierin auch die Besserungsfälle enthalten sind, z.B. Fälle, die bakteriologisch offen waren, bei Kontrolluntersuchungen keinen positiven Befund mehr zeigen, aber trotz des sicher vorliegenden Heilungsprozesses nach den Richtlinien des früheren Reichstuberkulose-Ausschusses noch 1 Jahr in der Gruppe der "klinisch Offenen" zu führen sind. Aus diesen Gründen gibt die Bestandszahl einen besseren Anhaltspunkt über die Krankheitslage als die Neuerkrankungen.

Als Bevölkerungszahl zur Errechnung der Verhältniszahlen wurde die von den Ländern anerkannte Schätzung verwendet. Aus praktischen Erwägungen heraus ist die Gesamtbevölkerung, einschliesslich der Ausländer in Lagern, zu Grunde gelegt worden, da die Ausländer in den anderen, verwandten Statistiken enthalten sind (Todesursachenstatistik, Bericht über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten). Sie werden zwar im allgemeinen noch nicht von der deutschen Tbc-Fürsorge erfasst, aber es ist für die Zukunft zu erwarten. Ausserdem ist dieser Personenkreis nicht so gross, dass er die Verhältniszahl stark verändern könnte.

Es ist noch nicht möglich, für das VWG einen Überblick über die zurückliegenden Jahre zu geben. Nur der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1948 kann bereits vorgelegt werden. Die Zahlen am 31. 3. 1949 weisen im Vergleich zu Ende 1948 keine wesentlichen Veränderungen auf: sie sind allerdings bis auf die geschlossene Tbc leicht angestiegen. Die Bewertung der offenen Fälle ist immer noch die aufschlußreichste. Auf 10 000 der Bevölkerung entfielen am Ende des 1. Vierteljahres 1949 26,9 offene Fälle gegenüber 26,7 am 31. 12. 1948. Über dem Durchschnitt des VWG liegen Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen und Württemberg-Baden.

Die erfassten Fälle mit aktiv geschlossener Tbc haben sich vermindert, hauptsächlich in Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen und Bayern. Gerade in dieser Gruppe war vielleicht doch mancher mitgezählt, der bei sehr strenger Diagnoseauffassung nicht hier hereingehört hätte, sondern in die nicht aufgeführte Gruppe der inaktiven Tbc; dies gilt besonders für die Fälle kindlicher Hilus-Erkrankungen.

Die Zahl der Patienten mit aktiver extrapulmonaler Tbc (Haut, Drüsen, Knochen und Gelenke, Meningitis usw.) steigt; am 31. 12. 1948 entfielen auf 10 000 der Bevölkerung 15,3 Fälle, am Ende des 1. Vierteljahres 1949 15,6. Die erfassten Fälle liegen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Bremen über dem Durchschnitt des VWG.

Zu den erfassten Neuerkrankungen an aktiver Tbc im 1. Vierteljahr 1949 konnten leider noch nicht die Zahlen von 1948 mitvorgelegt werden. Das Verhältnis der einzelnen Länder zum Durchschnitt des VWG ist bei allen Formen der Tbc annähernd gleich, die süddeutschen Länder liegen niedriger.

Die Aufteilung nach Alter und Geschlecht zeigt bemerkenswerte Unterschiede in den Verhältniszahlen. Bei dem Bestand der an aktiver Tbc erkrankten Personen (nur für die amerikanische Zone) ist der Anteil der Männer, ausser bei der extrapulmonalen Tbc, wesentlich grösser als der der Frauen. Auffallend hoch ist die Zahl der Kinder mit aktiv geschlossener Tbc, zum Teil wohl zurückzuführen auf die häufig überbewertete Hilusdrüsen-Tbc. Ein ähnliches Bild zeigen die nach Alter und Geschlecht unterteilten Neuerkrankungen.

Abschliessend wäre zu den hier vorgelegten Ergebnissen zu bemerken, dass sie leider zu diesem Zeitpunkt nur ein ungefähres Bild der augenblicklichen Lage geben. Es war noch nicht möglich, die Ergebnisse der zurückliegenden Jahre zusammenzustellen. Das Stat. Amt des VWG hat es sich jedoch zum Ziele gesetzt, einen Vergleich mit der Vergangenheit zu geben, um den an diesen Zahlen interessierten Stellen, vor allem den Gesundheitsverwaltungen und Ärzten, die nötigen Unterlagen für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten  
am 31.12. 1947 im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt	
	offen						aktiv geschlossen		Tuberkulose d. Atmungsorgane insgesamt					
	mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		offene Tuberkulose insgesamt									
	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.
Schleswig-Holstein	4 080	14,9	3 137	11,4	7 217	26,3	34 777	125,7	41 994	153,0	4 418	16,1	46 412	169,0
Hamburg	3 150	20,7	2 236	14,7	5 386	35,4	19 611	128,7	24 997	164,1	3 478	22,8	28 475	186,9
Niedersachsen	11 738	17,0	7 255	10,5	18 993	27,6	48 136	69,9	67 129	97,4	9 554	13,9	76 683	111,3
Nordrhein-Westfalen	23 263	18,2	14 395	11,3	37 658	29,5	98 824	77,4	136 482	106,9	24 614	19,3	161 096	126,2
Bremen <sup>1)</sup>	1 059	24,8	504	11,8	1 563	36,6	3 990	93,4	5 553	130,0	1 165	27,3	6 718	157,3
Hessen	6 004	14,0	2 508	5,8	8 512	19,8	22 542	52,5	31 054	72,4	5 829	13,6	36 883	85,9
Württemberg-Baden	7 738	19,9	3 426	8,8	11 164	28,7	24 041	61,9	35 205	90,6	5 853	15,1	41 058	105,7
Bayern	12 090	12,9	8 982	9,6	21 072	22,6	46 385	49,7	67 457	72,2	9 127	9,8	76 584	82,0
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	69 122	16,5	42 443	10,1	111 565	26,7	298 306	71,3	409 871	97,9	64 038	15,3	473 909	113,2

1) Nur Stadt Bremen.

Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose  
im 1. Vierteljahr 1949 im Vereinigten Wirtschaftsgebiet.

Land	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe	Tuberkulose aller Formen insgesamt		
	offen					aktiv geschlossen		Tuberkulose d. Atmungsorgane insgesamt						
	mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		offene Tuberkulose insgesamt									
	absolut	a. 10 000 d. Bev. u. 1 J.	absolut	a. 10 000 d. Bev. u. 1 J.	absolut					a. 10 000 d. Bev. u. 1 J.				absolut
Schleswig-Holstein	397	5,9	326	4,8	723	10,7	3072	45,4	3 795	56,1	417	6,2	4 212	62,3
Hamburg	293	7,8	157	4,2	450	12,0	1812	48,2	2 262	60,2	225	6,0	2 487	66,2
Niedersachsen	1 168	6,9	472	2,8	1 540	9,7	4757	28,0	6 397	37,7	1 069	6,3	7 466	44,0
Nordrhein-Westfalen	1 818	5,8	921	2,9	2 739	8,7	8305	26,3	11 044	35,0	1 905	6,0	12 949	41,0
Bremen	79	6,0	45	3,4	124	9,4	559	42,3	683	51,6	95	7,2	778	58,8
Hessen	579	5,5	189	1,8	768	7,2	1602	15,1	2 370	22,3	551	5,2	2 921	27,5
Württemberg-Baden	455	4,7	233	2,4	688	7,2	2195	22,8	2 883	30,0	436	4,5	3 319	34,5
Bayern	1 006	4,4	424	1,8	1 430	6,2	3673	15,9	5 103	22,1	842	3,7	5 945	25,8
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	5 795	5,6	2 757	2,7	8 552	8,3	25975	23,0	34 537	33,3	5 540	5,3	40 077	38,7

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten  
am 31.3. 1949 im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane										Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt	
	offen						aktiv geschlossen		Tuberkulose d. Atmungsorgane insgesamt					
	mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		offene Tuberkulose insgesamt									
	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.								
Schleswig-Holstein	4 198	15,3	3 368	12,3	7 566	27,6	33 517	122,4	41 033	150,0	4 542	16,6	45 625	166,6
Hamburg	3 263	21,3	2 392	15,6	5 655	36,9	20 197	131,7	25 852	168,5	3 330	21,9	29 212	190,4
Niedersachsen	11 941	17,3	7 272	10,5	19 213	27,8	48 073	69,6	67 286	97,4	10 020	14,5	77 306	111,9
Nordrhein-Westfalen	23 342	18,2	14 379	11,2	37 721	29,4	99 277	77,4	136 938	106,8	25 413	19,8	162 411	126,7
Bremen	1 079	20,1	620	11,4	1 692	31,5	4 890	90,9	6 582	122,4	1 161	21,6	7 743	143,9
Hessen	6 243	14,5	2 412	5,6	8 655	20,1	21 779	50,5	30 434	70,6	5 867	13,6	36 301	84,2
Württemberg-Baden	7 902	20,3	3 579	9,2	11 481	29,5	24 939	64,0	36 420	93,5	6 659	15,5	42 479	109,0
Bayern	12 424	13,3	8 778	9,4	21 202	22,6	45 378	48,4	66 530	71,1	9 446	10,1	76 026	81,2
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	70 392	16,7	42 793	10,2	113 185	26,9	298 650	70,8	411 235	97,6	65 668	15,6	477 103	113,3

Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose im 1. Vierteljahr 1949 nach Alter und Geschlecht im Vereinigten Wirtschaftsgebiet <sup>1)</sup>

Alter u. Geschlecht	Tuberkulose der Atmungsorgane								Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt			
	offen				aktiv geschlossen		Tuberkulose d. Atmungsorgane insgesamt							
	mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		offene Tbc insgesamt									
	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u. l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.	absolut	auf 10000 d. Bev.u.l J.
Kinder 0 - unter 15 Jahren	135	0,5	154	0,6	289	1,2	14 184	36,8	14 473	58,0	1 839	7,4	16 312	65,4
Männer 15 Jahre u. älter	3 714	10,7	1 603	4,5	5 317	15,3	6 636	19,2	12 013	34,5	1 665	4,8	13 678	39,3
Frauen 15 Jahre u. älter	1 946	4,5	1 080	2,3	2 956	6,8	5 095	11,8	8 051	18,7	1 937	4,5	9 988	23,1
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	5 795	5,6	2 767	2,7	8 562	8,3	25 975	25,2	34 537	33,6	5 540 <sup>2)</sup>	5,4	40 077 <sup>2)</sup>	38,9

1) Bevölkerungszahlen nach Alter und Geschlecht ohne Ausländer in Lagern. 2) + 99 Fälle, die nicht nach Alter und Geschlecht aufgeteilt sind.

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.3. 1949 nach Alter und Geschlecht in der US Besatzungszone <sup>1) 2)</sup>

Alter u. Geschlecht	Tuberkulose der Atmungsorgane								Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt			
	offen				aktiv geschlossen		Tuberkulose d. Atmungsorgane							
	mit Bazillennachweis		ohne Bazillennachweis		offene Tbc insgesamt									
	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.	absolut	auf 10000 d. Bevölk.
Kinder 0 - unter 15 Jahren	270	0,6	307	0,7	577	1,4	39 758	93,2	40 335	94,6	3 351	14,7	46 686	109,5
Männer 15 Jahre u. älter	17 773	29,3	8 986	14,8	26 759	44,1	31 276	51,4	57 964	95,5	4 108	11,7	65 072	107,2
Frauen 15 Jahre u. älter	9 605	12,7	6 089	8,1	15 694	20,5	26 023	34,5	41 717	55,3	9 074	12,3	60 791	67,4
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	27 643	15,5	15 382	8,6	43 030	24,1	96 986	54,3	140 016	73,3	22 533	12,3	162 549	91,6

1) Bevölkerungszahlen nach Alter und Geschlecht ohne Ausländer in Lagern.

2) Ohne US-Sektor Berlin.